Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1981

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **254 (1981)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1981

Das Jahr 1981 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht: dem Jahr 6694 der Julianischen Periode, dem Jahr 5741/42 der Juden, dem Jahr 1400/01 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste (Zahlen in Klammern beziehen sich auf den alten Kalender)

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	15. Februar	9. Februar
Herrenfastnacht (Esto mihi)	1. März	23. Februar
Aschermittwoch	4. März	26. Februar
1. Fastensonntag	8. März	2. März
Ostersonntag	19. April	13. April
Auffahrt	28. Mai	22. Mai
Pfingstsonntag	7. Juni	1. Juni
Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	14. Juni	8. Juni
Fronleichnam	18. Juni *	12. Juni
Eidgenössischer Bettag	20. September	–
1. Adventssonntag	29. November	30. November

* Gebietsweise am 21. Juni

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 5 (4), Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 24 (25), Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 23 (24), Ostersonntag 1982 11. April (5. April). Von Weihnachten des Vorjahres bis Herrenfastnacht des laufenden Jahres sind es: 9 Wochen und 3 Tage im neuen Kalender, 8 Wochen und 4 Tage im alten Kalender.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Bettag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 18.03 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag und Nacht gleich.
Sommer: 21. Juni, 12.45 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.
Herbst: 23. September, 4.05 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.
Winter: 21. Dezember, 23.51 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

1981 finden zwei Sonnenfinsternisse und eine Mondfinsternis statt: 1. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 4. Februar, die nur im Stillen Ozean beobachtet werden kann. 2. Eine partielle Mondfinsternis am 17. Juli, Eintritt in den Erdschatten um 4.25, Mitte der Finsternis um 5.47, Austritt aus dem Erdschatten um 7.09 (Untergang des Mondes in der Schweiz um 4.54). 3. Eine totale Sonnenfinsternis am 31. Juli, die hauptsächlich in Sibirien sichtbar sein wird.

Merkur ist Morgenstern von Ende Februar bis Mitte April, im Juli und von Ende Oktober bis Ende November; er ist Abendstern von Mitte Januar bis Anfang Februar, von Anfang Mai bis Mitte Juni, von Ende August bis Anfang Oktober und Ende Dezember. *Venus* ist Morgenstern von Anfang des Jahres bis Mitte Februar und Abendstern von Ende Mai bis zum Ende des Jahres. *Mars* ist kurz nach Sonnenuntergang im Januar im Westen sichtbar, verschwindet dann in den Strahlen der Sonne und kommt im Juni am Morgenhimmel wieder zum Vorschein. *Jupiter* und *Saturn* stehen nahe beieinander. Sie stehen im Anfang des Jahres um Mitternacht auf und bleiben bis Mitte September sichtbar, um Mitte November wieder am Morgenhimmel zu erscheinen.